

Neue Boote auf dem Obersee

Von: René Krause

Obwohl Petrus gestern alle Schleusen geöffnet hatte, liessen sich die Mitglieder von SailCom nicht davon abhalten, eine Bootstaufe durchzuführen. „Segelsport ist Wassersport“, so das Fazit von Markus Wiesendanger, dem Seenverantwortlichen des gemeinnützigen Vereins SailCom.



Der feierliche Moment der Taufe. (Bild: rk)

Dieser Verein, der allseits bekannten Mobility sehr ähnlich, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Seglern die Ausübung des Segelsportes zu erschwinglichen Konditionen zu ermöglichen. 1991 von einer Handvoll Segler als Boat-Sharing gegründet und 1998 als selbstständige Genossenschaft 'SailCom' umgewandelt. Inzwischen ist diese Organisation so erfolgreich, dass sie über 2.000 Mitglieder und 64 Boote verfügt.

Auf gesunden Füßen

Gestern Nachmittag lud SailCom zur Taufe der beiden neuen Kabinenyachten vom Typ Fan-Balt ein. Dem Aufruf waren viele Segelbegeisterte gefolgt, trotz Dauerregens und kühler Temperaturen. Wiesendanger erklärte den Anwesenden die derzeitige Lage des Vereins, mit welchen Schwierigkeiten man zu kämpfen hatte und welche Erfolge bereits in diesem Jahr erreicht wurden. Alles in allem befindet sich der Verein auf gesunden Füßen und wird ständig weiter ausgebaut. Andrea Kippe, ihres Zeichens Verwaltungsrätin, gab einen Überblick über die geschäftliche Lage. Nach Jahren interner Konsolidierung kann man erleichtert aufatmen und sich jetzt den äusseren Geschehnissen

zuwenden. Neue Boote, die die alte Flotte ersetzen, zusätzliche Bootsliegeplätze, ständiger Mitgliederzuwachs zeigen auf, dass das Konzept aufgeht und Erfolg hat. Der Qualitätsanspruch hat dementsprechend zugenommen. Das zeigt auch die Messepräsenz u.a. auf der Swiss-Nautic in Bern oder der GWEA-Messe in Kreuzlingen/ Konstanz.

Dann wurde es ernst. Verwaltungsrätin Kippe liess mit energischem Schwung die Champagner-Flaschen an den neuen Bootskörpern zerschellen. Ein erhebender Augenblick, vermischt mit der lockeren Atmosphäre der Anwesenden, machte sich breit. Dann wurden die Boote für die erste Ausfahrt bereit gemacht, trotz Regens. Denn wie bereits erwähnt, ist ja bekanntlich Segelsport Wassersport.